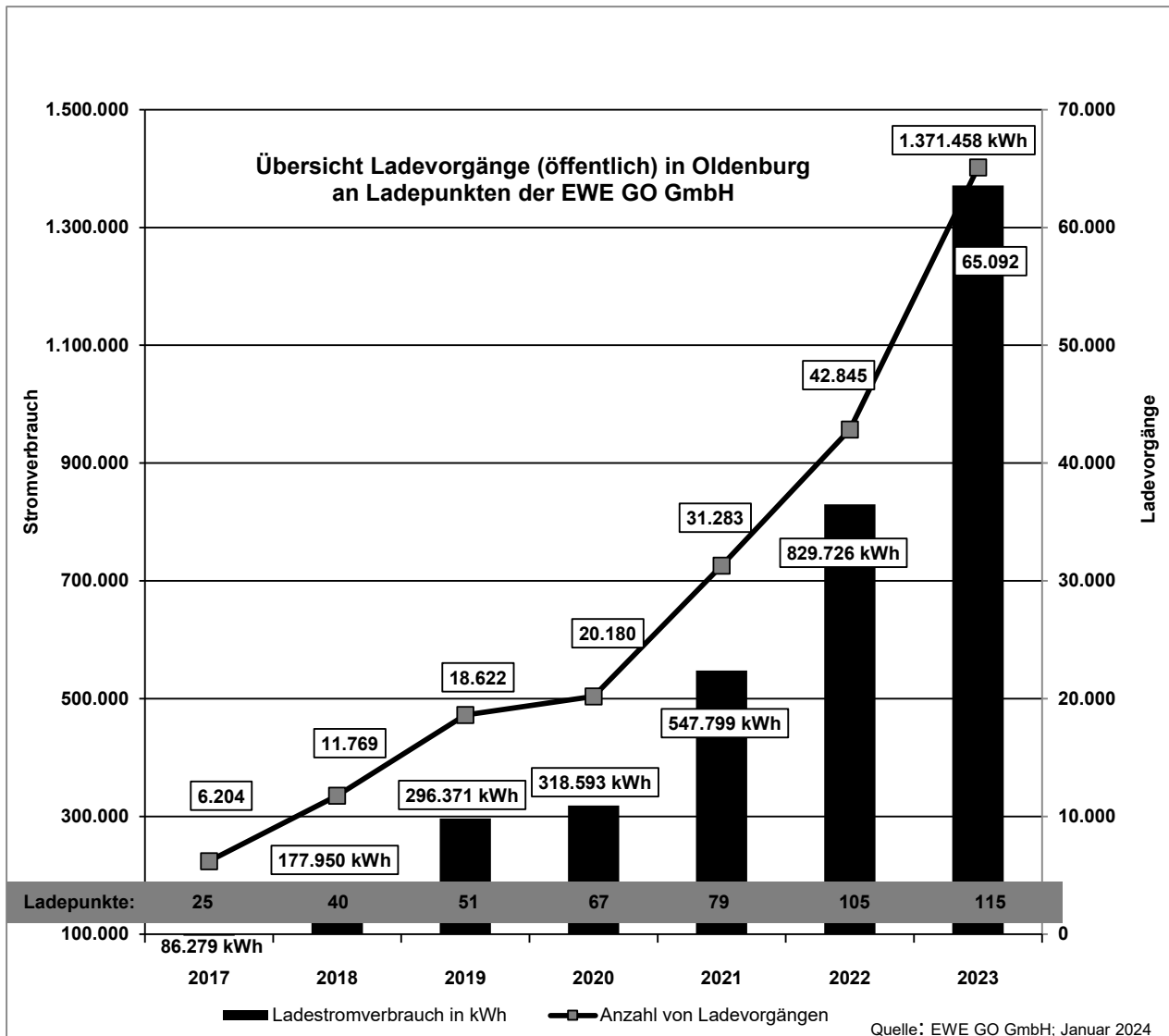


1011 Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2023



In Oldenburg waren zum 1. Januar 2024 laut Kraftfahrt-Bundesamt 91.033 Personenkraftwagen zugelassen. Auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Oldenburg kommen somit 521 Autos. Mit 3.463 liegt der Anteil der rein batterieelektrisch angetriebenen Autos in Oldenburg derzeit bei 3,8 Prozent. Parallel hierzu sind 2.138 Plug-In-Hybrid Fahrzeuge in der Stadt zugelassen, die ebenfalls bis mindestens 50 Kilometer Wegstrecke lokal emissionsfrei fahren können.

Das spiegelt sich auch in der Anzahl an öffentlichen Ladesäulen und den dortigen Ladevorgängen wieder, die deutlich steigen.

Die folgenden Zahlen beziehen sich allein auf öffentliche/halböffentliche Ladesäulen, die von der EWE Vertrieb GmbH betrieben werden, sind aber exemplarisch für die Gesamtentwicklung:

Gab es 2017 noch 25 öffentliche Ladepunkte in Oldenburg, waren es 2023 mit 115 Stück mehr als vier Mal so viele. Wurden 2017 insgesamt 6.200 Ladevorgänge erfasst, waren es 2023 bereits über 65.000 Ladevorgänge. Die Erneuerbaren Energien unterstützen die saubere Eingliederung von Elektromobilität. Obwohl 2023 fast 1,74 Millionen Kilowattstunden (vergleiche 830.000 Kilowattstunden Ende 2022 und 86.000 Kilowattstunden in 2017) verbraucht wurden, beeinträchtigt dies nicht das lokale Bestreben der Stadt nach Klimaneutralität.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Mobilität